

4.2.10 Reflexivpronomen

Reflexivpronomen können für Lernende mit DaZ ebenfalls eine Stolperfalle darstellen, wenn den Lernenden deren Funktion unklar ist und sie die Formen der Personalpronomen nicht beherrschen. Denn die Deklination der Reflexivpronomen unterscheidet sich nur in der dritten Person Singular und Plural von derjenigen der Personalpronomen. Anstelle der Personalpronomen tritt hier im Dativ und Akkusativ nur die Form „sich“ auf. Denn die Reflexivpronomen kommen fast nur in diesen Fällen vor, da es keinen Nominativ gibt und der Genitiv selten vorkommt. Deshalb sollte man den Gebrauch der Reflexivpronomen direkt im Anschluss an den Gebrauch der Personalpronomen üben.



Bei der Einführung der Reflexivpronomen auf die Fälle Dativ und Akkusativ reduzieren. Die Reflexivpronomen direkt nach der Einführung der Personalpronomen üben.

Zudem empfiehlt es sich, bei der Einführung der Reflexivpronomen auf die Fälle des Dativs und Akkusativs zu reduzieren. Dabei kann man den Lernenden die Formen wie folgt in einer Tabelle zur Übersicht festhalten, in der man die Reflexivpronomen im Zusammenhang mit Sätzen darbietet, um den Verwendungskontext der Reflexivpronomen zu verdeutlichen.

Deklination von Reflexivpronomen

Person: Dativ (Wem?)	Person: Akkusativ (Wen oder was?)
<u>Ich</u> binde <u>mir</u> die Schuhe.	<u>Ich</u> wasche <u>mich</u> .
<u>Du</u> bindest <u>dir</u> die Schuhe.	<u>Du</u> wäschst <u>dich</u> .
<u>Er/Sie/Es</u> bindet <u>sich</u> die Schuhe.	<u>Er/Sie/Es</u> wäscht <u>sich</u> .
<u>Wir</u> binden <u>uns</u> die Schuhe.	<u>Wir</u> waschen <u>uns</u> .
<u>Ihr</u> bindet <u>euch</u> die Schuhe.	<u>Ihr</u> wascht <u>euch</u> .
<u>Sie</u> binden <u>sich</u> die Schuhe.	<u>Sie</u> waschen <u>sich</u> .

Auf diese Weise wird den Lernenden klarer, in welchem Verwendungskontext Reflexivpronomen anstelle von Personalpronomen gebraucht werden müssen, und die Lernenden bekommen ein kontextabhängiges Gefühl, in welchen Fällen sie „sich“ anstelle der Personalpronomen „er“, „sie“, „es“ verwenden müssen.

IN DER UNTERRICHTSPRAXIS kann die Einführung der Reflexivpronomen also einfach dadurch erfolgen, indem die Lernenden die Reflexivpronomen in der obigen Tabelle im Klassenverband ergänzen. Dabei kann man den Tipp geben, dass die Formen bis auf diejenigen in der dritten Person Singular und Plural mit den Formen der Personalpronomen identisch sind und dass die Lernenden ansonsten immer „sich“ ergänzen müssen. Hiernach sollte vertiefend verdeutlicht werden, dass sich Reflexivpronomen im Gegensatz zu Personalpronomen immer auf das Subjekt des gleichen Satzes, in dem sie auftreten, beziehen, bevor die Lernenden bei ein paar Übungssätzen die Reflexivpronomen ergänzen müssen.

Aufgabe

Übt die Stammformen der unregelmäßigen Verben mit dem Quartett-Kartenspiel.

Die Spielanleitung für das Stammformen-Quartett:

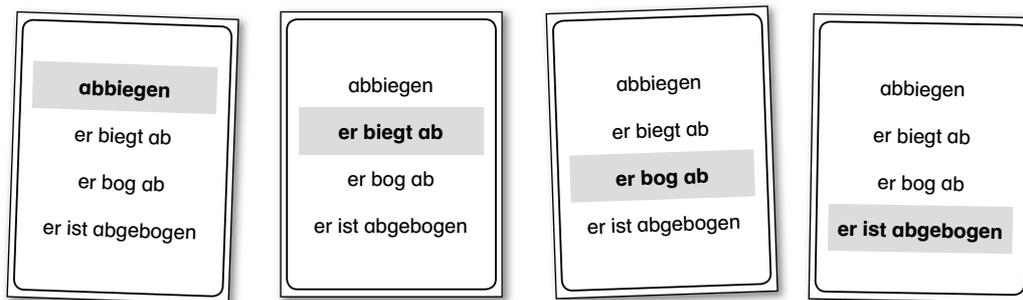
Zur Vorbereitung bildet ihr Gruppen von 3 bis 6 Mitspielern und Mitspielerinnen.

Dann schneidet ihr die Karten aus, mischt sie gut durch und verteilt sie im Uhrzeigersinn gleichmäßig in der Runde.

Ein Quartett besteht immer aus den zu einem Verb gehörenden Karten, das sind die:

1. Infinitivkarte
2. Karte mit der Präsensform
3. Karte mit der Präteritumsform
4. Karte mit der Partizipform

Ziel des Spiels ist es, so viele Quartette wie möglich zu erhalten.



So geht das Spiel

Vor Beginn des Spiels überprüfen die Spieler, ob sie schon ein Quartett mit vier zusammengehörenden Karten haben. Sollte das bei jemandem der Fall sein, so kann er schon ein Quartett ablegen, das heißt, alle vier Karten auf den Tisch legen. Danach beginnt der erste Mitspieler jemand anderen aus der Runde zu fragen, ob dieser eine Karte hat, die dem Fragenden zur Vervollständigung eines Quartetts fehlt. Besitzt der Gefragte die gewünschte Karte, so muss er die Karte an den fragenden Mitspieler oder die fragende Mitspielerin abgeben und der Fragende darf weitere Mitspieler und Mitspielerinnen nach einer Karte fragen. Hat der Gefragte die gewünschte Karte nicht, so darf er jemand anders aus der Runde nach einer ihm fehlenden Karte fragen. Wer ein Quartett hat, legt es ab. So geht das Spiel immer weiter, bis keine Quartette mehr gebildet werden können.

Sieger ist am Ende, wer die meisten Quartette gesammelt hat.

Aufgaben

1. Welche Backutensilien sind hier abgebildet? Wähle die passenden Fachbegriffe aus dem Kasten aus und ordne sie den Abbildungen zu.
2. Bilde den Plural zu den Fachbegriffen und notiere diesen auf der unteren Zeile. Benutze auch das Wörterbuch.

die Ausstechform – die Zitruspresse – der Messbecher – das Handrührgerät –
die Küchenwaage – das Nudelholz

